

Das Museum für Vor- und Frühgeschichte im Jahre 2007

Überblick

Im Jahr 2007 wurden unter höchster Anspannung aller Beteiligten die Erfolge eingefahren, auf die das Museum für Vor- und Frühgeschichte (MVF) seit den Aktivitäten um die 175-Jahrfeier hingearbeitet hat. Erstes Großereignis war die Eröffnung der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“ am 12. März im Weißen Saal des Staatlichen Museums der Schönen Künste A. S. Puschkin durch den Russischen Kulturminister und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (Abb. 1). Wegen der politischen Brisanz fand die gemeinsam mit dem Puschkin-Museum und dem Historischen Museum in Moskau sowie mit der Staatlichen Ere-

mitage in Sankt Petersburg projektierte Schau außergewöhnliches Interesse bei den deutschen und russischen Medien. Über Genese und Wirkung dieser Ausstellung berichtet ausführlich ein Artikel im Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 2007. Hatten sich schon in Moskau im Zeitraum von nur neun Wochen 160.000 Menschen auf knapp 600 qm im Weißen Saal gedrängt, so überstieg die Besucherzahl in der Sankt Petersburger Eremitage, wo die Ausstellung vom 16. Juni bis zum 16. September im prominenten Nikolajev-Saal zu sehen war, die Marke von 400.000. Ergänzend zu den jeweils aktuellen Medienberichten erwuchs aus der Medienpartnerschaft mit dem ZDF die Dokumentation „Die verlorenen Schätze der Museumsinsel“. Auf mehreren Kanälen mit dem



Abb. 1: Pressekonferenz zur Eröffnung der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“ am 12. März 2007 im Moskauer Puschkin-Museum. Stehend spricht Mikhail Shvydkoj – Leiter der Föderalen Agentur für Kultur und Kinematographie; rechts neben ihm sitzend: Irina Antonova – Direktorin des Puschkin-Museums, Bernd Neumann – Staatsminister für Kultur und Medien, Klaus-Dieter Lehmann – Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Marion Bertram – Kuratorin von Seiten des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Günter Schauerte – Stellvertretender Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin, Wilfried Menghin – Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Vladimir Tolstikov – Kurator von Seiten des Puschkin-Museums, Ilya Akhmedov – Kurator von Seiten des Historischen Museums, Yuriy Piotrovsky – Kurator von Seiten der Eremitage, Vladimir Kulakov – Russische Akademie der Wissenschaften; links neben dem Redner sitzend: George Vilinbakhov – Stellvertretender Direktor der Eremitage, Alexander Shkurko – Direktor des Historischen Museums. Foto: Sergej Wassiljew.

Untertitel „Raubgut und Beutekunst“ zwischen dem 22. und 24. September ausgestrahlt, erreichte sie hohe Einschaltquoten und hielt das Thema „Beutekunst“ weit über das Ende der Ausstellung, die aus rechtlichen Gründen nur in Russland gezeigt werden konnte, hinaus im öffentlichen Gedächtnis.

Ein zweiter Paukenschlag war die Eröffnung der Ausstellung „Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“ im Martin-Gropius-Bau in Berlin (Abb. 2). Die vom Deutschen Archäologischen Institut Berlin (DAI) und dem MVF unter Beteiligung der Hypo-Kunsthalle München und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg veranstaltete Schau stellte unter der Schirmherrschaft der Staatsoberhäupter von Deutschland, Russland, der Ukraine, von Kasachstan und der Mongolei Kultur und Geschichte der skythischen Reiternomaden des ersten vorchristlichen Jahrtausends zwischen Jenissei und Oder in einem bislang nie da gewesenen Rahmen dar. Auch hier war das Medieninteresse enorm, wobei die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit

zusätzlich durch eine im ZDF ausgestrahlte „Lange Nacht der Skythen“ gefördert wurde.

Die wissenschaftspolitische Bedeutung des Projektes unterstrich ein dreitägiger internationaler Kongress zum Thema im Otto-Braun-Saal der Staatsbibliothek, der, wie das wissenschaftliche Kolloquium zur Merowinger-Ausstellung in der Eremitage Sankt Petersburg, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert wurde.

Die vom Museum für Vor- und Frühgeschichte aufgrund der wissenschaftlichen Vorgaben des DAI realisierte und betreute Ausstellung wurde in Berlin zwischen 6. Juli und 1. Oktober von über 140.000 Menschen besucht. Eine ähnliche Quote ist bei Redaktionsschluss auch in der Hypo-Kunsthalle, München, zu erwarten.

Ein Produkt der internationalen Vernetzung des Museums für Vor- und Frühgeschichte ist auch der Erfolg der Wanderausstellung „Schliemanns Traum von Troja/Troja sen Henryka Schliemanna“, deren Schirmherrschaft 2006 die deutsche Bundeskanzle-

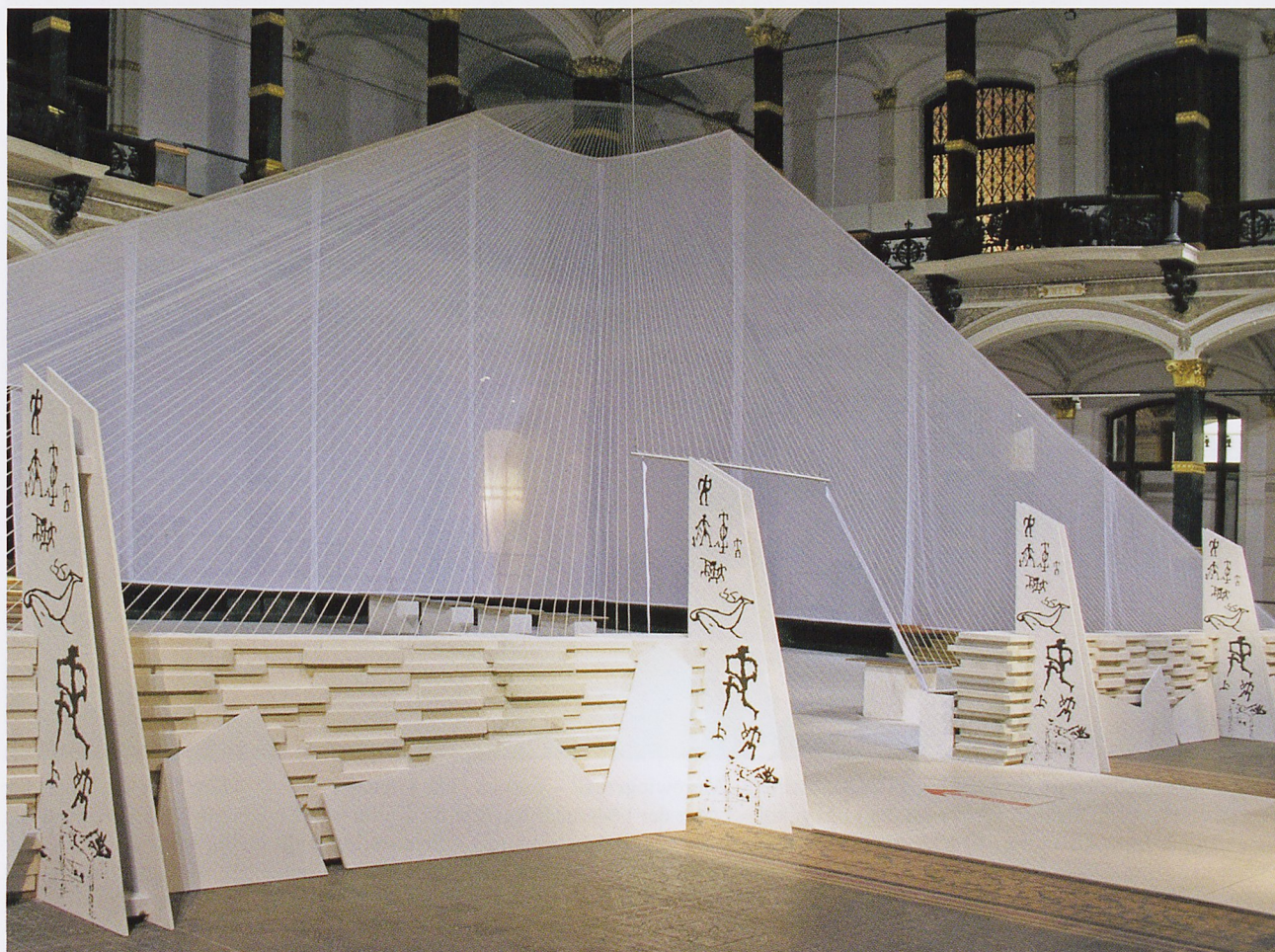


Abb. 2: Blick in die Ausstellung „Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“. Die Installation im Lichthof des Martin-Gropius-Baus simuliert einen skythischen Kurgan. Foto: C. Plamp.

rin und der polnische Ministerpräsident übernommen haben. Die Ausstellung, zu der auch ein zweisprachiges Begleitbuch vertrieben wird, wurde 2007 in Posen, Lodz, Breslau und Stettin von insgesamt mehr als 30.000 Menschen besucht.

Im krassen Gegensatz zu den Besucherzahlen der Ausstellungen an anderen Orten, bei denen das MVF in Moskau, Sankt Petersburg, Berlin, München und in Polen als Veranstalter von an die 900.000 Interessierten zumindest wahrgenommen wurde, ganz zu schweigen von den Erwähnungen in den überregionalen Zeitungen und Zeitschriften sowie im Fernsehen, steht die Statistik im eigenen Haus, die im selben Zeitraum nicht einmal 30.000 Besucher zählt. Die Frühjahrsausstellung „Mira – Blick“, die vom DAI Madrid zusammengestellt worden war, dokumentierte auf der einen Seite die internationale Vernetzung des MVF, während die Herbst- und Wintersonderausstellung „Kopfgefäße – Von Angesicht zu Angesicht“ auf der anderen Seite die themenbezogene Öffnung des Museums für die zeitgenössische Kunst zeigt. Aber trotz dieser Bemühungen stagniert die Besucherzahl auf dem äußerst unbefriedigenden Stand der Vorjahre. Dem gegenüber floriert die Nutzung der Studiensammlung, des Archivs, der Bibliothek und der Prussia-Sammlung durch in- und ausländische Gelehrte und Studenten auf hohem Niveau, wie überhaupt Sonderaktionen des Museums, seien es Vorträge oder Führungen, ihr Berliner Publikum finden.

Am 20. September wurde Richtfest im Neuen Museum gefeiert. Es scheint sicher, dass das Baudenkmal fristgerecht 2009 an die Nutzer übergeben werden kann. Für das MVF bedeutet der Umzug und die Neueinrichtung der Schausammlung für die nächsten beiden Jahre eine weitere außergewöhnliche Belastung, die alle Kräfte bindet. Das Dilemma mit den Besucherzahlen dürfte dann Vergangenheit sein. Es bleibt aber die Frage offen, wie es mit dem Standort Charlottenburg weitergeht. Denn dort verbleiben nach jetzigem Stand der Dinge bis mindestens 2012 außer der Schausammlung alle Funktionsbereiche, die ein Museum eigentlich ausmachen. Mit Fertigstellung des archäologischen Kompetenzzentrums auf den Museumshöfen sollen dann 2012 die Bibliothek, das Archiv und die Direktion dorthin umziehen, während die Unterbringung der Studiensammlung und der Prussia-Sammlung, der Restaurierungswerkstatt, des Graphik- und Fotoateliers und der Außenmagazine, die sich derzeit in der Zitadelle von Spandau und in Hohenschönhausen befinden, noch ungeklärt ist. Wie dem auch sei, das MVF bleibt

trotz aller Rochaden auf nicht abzusehende Dauer auf mindestens drei Standorte verteilt.

Das Berichtsjahr brachte auch personelle Veränderungen mit sich. Zum 14. Februar schloss Dr. Gundula Lidke das Wissenschaftliche Volontariat bei den Staatlichen Museen zu Berlin ab. Ihre Stelle nimmt seit 1. Juli Dr. Angelika Hofmann ein. Zum 31. September schied apl. Prof. Dr. phil. habil. Eike Gringmuth-Dallmer, vom DAI zur Geschäftsführung der KAFU an das MVF delegiert, mit Erreichen der Altersgrenze aus dem Dienst. Sein Aufgabengebiet übernahm Kustos Dr. Heino Neumayer. In den Ruhestand verabschiedet wurde am 30. November auch Privatdozent Dr. phil. habil. Rolf Krauss, der zum Zweck der Kalenderforschung vom Ägyptischen Museum und Papyrussammlung der Staatlichen Museen zu Berlin an das MVF versetzt worden war. Den Ausgeschiedenen ist das MVF zu großem Dank verpflichtet.

Neu besetzt werden konnte die Planstelle eines Hausarbeiters am 1. September mit Carsten Harms, nachdem Ulrich Seibold zu Jahresbeginn seinen Arbeitsvertrag überraschend gekündigt hatte. Seit nunmehr zwei Jahren ist eine im Stellenplan des MVF ausgewiesene Stelle des Wissenschaftlichen Dienstes nicht wiederbesetzt. Sie wurde beim Ausscheiden von Dr. Melitta Brönnner von der Generaldirektion vorübergehend „ausgeliehen“ und soll 2008 wieder dem MVF zur Ausschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dies sollte umgehend realisiert werden, da durch das Ausscheiden der beiden oben genannten Wissenschaftler, deren Stellen nicht wiederbesetzt werden können, der Museumsbetrieb mit seinen Kernaufgaben nur noch unzureichend zu bewältigen ist.

In eigener Sache: Die Dienstzeit des derzeitigen Direktors wurde vom Präsidenten der Stiftung Preussischer Kulturbesitz wegen Abschluss der anstehenden Projekte über den 30. April 2007 hinaus um ein Jahr verlängert. Am 18. Dezember 2007 bestätigte der Stiftungsrat der SPK die Berufung seines Nachfolgers, Prof. Dr. Matthias Wemhoff, derzeit Direktor des Westfälischen Landesmuseums für Klosterkultur und Direktor des Museums in der Kaiserpfalz Paderborn, der die Leitung des MVF am 1. Mai 2008 übernehmen wird. Wie sein Vorgänger nimmt er auch die Funktion des Berliner Landesarchäologen wahr. Er tritt die Stelle am Beginn einer Phase des Umbruchs an, die von den Konzepten eines neuen Präsidenten und bald darauf von einem neuen Generaldirektor bestimmt und von diversen Umzügen, Rochaden und Neueinrichtungen geprägt sein wird.

Der alte Direktor blickt nach 18 Jahren Dienst auf eine Zeit zurück, die durch die Wiedervereinigung des Museums in Charlottenburg, dem Bestreben nach internationaler Reputation durch Publikations- und Ausstellungstätigkeit und nicht zuletzt nach wissenschaftlicher Anerkennung des vormals bedeutendsten Museums für Vor- und Frühgeschichte in Deutschland animiert war. Eine Periode in der Museumsgeschichte, die durch die zeitbedingte Übernahme der Vorgeschichtssammlung des Deutschen Historischen Museums und der Prussia-Sammlung von der Akademie der Wissenschaften sowie das Aufspüren der verschollenen Altbestände des Museums in Russland, aber auch von spektakulären Ankäufen geprägt war, fand ihren vorläufigen Abschluss augenfällig in der Grundsanierung des Langhansbaues im Schloss Charlottenburg und der Neueinrichtung der Schausammlung anlässlich des 175jährigen Bestehens des Museums für Vor- und Frühgeschichte 2004.

Fünf Jahre später wird vieles anders sein, was aber zeigt, dass das Museum lebt und nicht in musealer Starre verharret.

Der Verantwortliche dankt seinen Kolleginnen und Kollegen und allen, die zum Wohl des Museums beigetragen haben, für die vertrauensvolle und erst dadurch erfolgreiche Arbeit aus vollem Herzen und wünscht seinem Nachfolger und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums für die Zukunft dieselbe Schaffensfreude, wie er sie selbst erleben durfte.

Berlin im Dezember 2007

Wilfried Menghin

Mitarbeiter

Prof. Dr. habil. Wilfried Menghin, Museumsdirektor – *Dr. Alix Hänsel*, Hauptkustodin und stellver. Direktorin – *Dr. Marion Bertram*, Kustodin — *Almut Hoffmann*, Dipl.-Hist., Wiss. Angest. – *PD Dr. habil. Rolf Krauss*, Wiss. Angest. (bis 30.11.2007) – *Dr. Manfred Nawroth*, Kustos – *Dr. Heino Neumayer*, Kustos – *PD Prof. Dr. habil. Eike Gringmuth-Dallmer* (abgeordnet vom DAI, bis 31.9.2007)

DFG Projekt „Oberhof“: *Dr. Christine Reich* (16.01.–15.11.2007)

Wiss. Museumsassistent in Fortbildung: *Dr. Gundula Lidke* (bis 14.02.2007); *Dr. Angelika Hofmann* (ab 01.07.2007)

Ausstellungsbüro „Skythen“: *Dr. Martin Baumeister* – *Dr. Gundula Lidke* (15.02.–14.10.2007) – *Tanja Rasetzki M.A.* (01.06.–15.07.2007)

Sekretariat: *Stefanie Müller*

Bibliothek: *Jutta Alzen*

Fotoatelier: *Claudia Plamp*

Archiv: *Horst Junker*, Leiter – *Horst Wieder* – *Bärbel Mucker*

Fotoarchiv: *Birgit Gliem*

Grafikatelier: *Daniela Greinert* (Elternzeit bis 31.03., ab 1.04.2007 halbtags) – *Mario Kacner* – *Sylvia Nettekoven* (seit 04.07.2007 halbtags)

Studiensammlung: *Yvonne de Bordes*, *Christiane Klähne*, *Brigitte Liehm*

Restauratoren: *Hermann Born* (Werkstattleiter) – *Gabriella Antal* – *Susanne Krebstakies* (Mutterschutz ab 12.11.2007) – *Franziska Thieme* – *Shakir Akbash* (Landesdenkmalamt Berlin)

Hausarbeiter: *Martina Neumann* (Hausmeisterin) – *Munire Bozal* (Reinigung) – *Carsten Harms* (seit 01.09.2007) – *Uwe Kämmer* – *Ulrich Seibold* (bis 05.01.2007)

Aufseher: *Bärbel Decker* (Aufsichtsleiterin) – *Gilda Schrom* (Kasse/Verkaufsstand) – *Rita Ballschmieter* – *Areti Bohtis* – *Bernd Hermann* – *Günter Meihack* – *Lutz Schmidt*

Ehrenamtliche Mitarbeiter: *Dr. Gundula Lidke* (ab 15.10.2007) – *Hannelore Gocht* (ab 1.09.2007) – *Ingrid Hanemann* – *Dr. Yvonne Krause* (bis 31.07.2007) – *Dr. Christine Reich* (ab 17.11.2007) – *Dr. Elke Roßkamp*

Erwerbungen

- Ösenhalsring (Nachbildung), Dieskau, Saalkreis, Übertragung vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie – Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle (Saale), Inv.-Nr. EB 2007:1, Wert € 400,-
- Germanisches Grabinventar eines „Chef militaire“ aus der Mitte des 5. Jahrhunderts n. Chr., u.a. mit Goldgriffspatha, Schildbuckel, Lanzen- und Pfeilspitzen, Halsring, Bügelknopffibel, Bronzeteller, Glaskannen, Sigillata-Gefäßen, Trense u.a., unbekannter Fundort, Ankauf von F.A.C.GmbH, Dreieich/Hessen, Inv.-Nr. EB 2007:2, Preis € 86.000,-
- Keramische Lesefunde aus Niedersachsen, Berlin und Rheinland-Pfalz, Schenkung von Dr. Günter Rau, Sliego/Irland, Inv.-Nr. EB 2007:3, Wert € 200,-
- Kollektion antiker Münzen, unbekannter Fundort, Schenkung von Dr. Günter Rau, Sliego/Irland, Inv.-Nr. EB 2007:4, Wert € 475,-
- Für die Bibliothek wurden 704 Neuzugänge erworben.

Editionen

Wilfried Menghin (Hrsg.), *Epocha Merovingow – Evropa bez granic. Archeologija i istorija V – VIII vv / Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Archäologie und Geschichte des 5. bis 8. Jahrhunderts / The Merovingian period – Europe without borders. Ausstellungskatalog Moskau, St. Petersburg 2007 (Wolfratshausen 2007).*

H.-A. Klimek/W. Menghin (Hrsg.), *Von Angesicht zu Angesicht. Kopfgefäße. Begleitbuch zur Ausstellung in Berlin und Speyer (München, Berlin 2007).*

W. Menghin/H. Parzinger/A. Nagler/M. Nawroth (Hrsg.), *Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung des Deutschen Archäologischen Instituts und des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (München, Berlin, London, New York 2007).*

W. Menghin/M. Nawroth (Hrsg.), *Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Führer durch die Ausstellung. Deutsches Archäologisches Institut, Museum für Vor- und Frühgeschichte, SMB-PK Berlin (München 2007).*

W. Menghin/H. Nawroth (eds.), *Under the Sign of the Golden Griffin. Royal Graves of the Skythians. Guide to the exhibition. Museum of Pre- and Early History, SMB-PK Berlin, German Archaeological Institute, Berlin (München 2007).*

W. Menghin/M. Nawroth (re. izd.), *Pod znakom zolotogo grifona. Carskie mgily skifof. Kratkij putevoditel' po vystavke. Vystavka organizovana Muzeem drevnej I rannej istorii, Gosudarstvennye muzei g. Berlina, Fond Prusskogo Kul'turnogo nasledija I Nemeckim archologičeskim institutom g. Berlin (München 2007).*

Zeitschriften:

Acta Praehistorica et Archaeologica.
Band 39, 2007 = Festschrift für Wilfried Menghin. Hrsg. von den Mitarbeitern des Museums für Vor- und Frühgeschichte. Redaktion: A. Hänsel; Bildbearbeitung: M. Kacner.

Archäologisches Nachrichtenblatt.
Band 12 (Hefte 1–4). Hrsg. für das Präsidium der Deutschen Verbände für Altertumsforschung durch W. Menghin in Zusammenarbeit mit Bernhard Hänsel und Günter Wetzel. Redaktion: H. Neumayer und H. Heinrich.

Publikationen der Mitarbeiter

Martin Baumeister

Ein Volk von berittenen Bogenschützen – Waffen und Waffengebrauch bei den Skythen. Vernissage 08/2007, 42–64.

Zusammen mit G. Lidke/A. Schäfer, *Glossar.* In: W. Menghin/H. Parzinger/A. Nagler/M. Nawroth (Hrsg.), *Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen (München, Berlin, London, New York 2007) 330–331.*

Marion Bertram

Die Alamannen. In: Wilfried Menghin (Hrsg.), *Epocha Merovingow – Evropa bez granic. Archeologija i istorija V – VIII vv / Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Archäologie und Geschichte des 5. bis 8. Jahrhunderts / The Merovingian period – Europe without borders. Ausstellungskat. Moskau, St. Petersburg 2007 (Wolfratshausen 2007) 168–181.*

Die Bajuwaren. Ebd. 182–194.

Zur Geschichte der völkerwanderungs- und merowingerzeitlichen Sammlung des Berliner Museums für Vor- und Frühgeschichte. Ebd. 254–270.

Alamannen und Bajuwaren. Ebd. 403–448.

Zusammen mit M. Nawroth/H. Neumayer, *Merowingerzeit ohne Grenzen. Die verloren geglaubten Berliner Schätze. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 125–145.*

Schliemann, Virchow und der „Ungenannte Gönner“. Die Mäzene des Museums für Vor- und Frühgeschichte. In: *Das Geschenk der Kunst. Publikation der Vortragsreihe der SMB (im Druck).*

Zusammen mit W. Menghin, *Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Genese und Bilanz einer Ausstellung. Jahrb. Preußischer Kulturbesitz 2006, 211–259.*

Hermann Born

Eisenfunde in Olympia. Zur Geschichte der Restaurierung und der herstellungstechnischen Untersuchung. In: Th. Völling/H. Baitinger, *Werkzeug und Gerät aus Olympia. Olymp. Forsch. 32 (Berlin, New York 2007) 223–242.*

Eike Gringmuth-Dallmer

6. Sitzung der Kommission zur Erforschung von Sammlungen archäologischer Funde und Unterlagen aus dem nordöstlichen Mitteleuropa (KAFU) vom 24. bis 26. Juni 2006 in Białe Błota (Pommern). Archäol. Nachrbl. 12, 2007, 82–83.

Zusammen mit J. Anders, Slawenzeitliche Flussfunde als Quellen der Kommunikationsgeschichte. In: F. Biermann/Th. Kersting (Hrsg.), Siedlung, Kommunikation und Wirtschaft im westslawischen Raum (Langenweissbach 2007) 13–18.

Alfred Götze als Slawenforscher. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 331–338.

Bericht über die Arbeit der Kommission zur Erforschung von Sammlungen archäologischer Funde und Unterlagen aus dem nordöstlichen Mitteleuropa (KAFU) vom 9.7.2005 bis zum 27.6.2006. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 401–405.

Die Oder in ur- und frühgeschichtlicher Zeit – Leitlinie für Siedlung und Kultureinflüsse? In: K. Schlägel/B. Halicka (Hrsg.), Oder-Odra. Blicke auf einen europäischen Strom (Frankfurt/M. u.a. 2007) 121–135.

Archäologische Karten als siedlungshistorische Quellen. Methodische Probleme ihrer Erarbeitung und Auswertung. In: J. Beenakker/F. Horsten/A. de Kraker/H. Renes (Red.), Landschap in ruimte en tijd. Festschr. G. J. Borger (Amsterdam 2007) 122–135.

Alix Hänsel

Zeichen der Macht – zu einem bronzezeitlichen Schwert aus der Rhône bei Lyon. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 285–295.

Almut Hoffmann

Sammlung oder Sammelsurium? Künftige Herausforderungen für die Magazinierung der Sammlungsbestände des Berliner Museums für Vor- und Frühgeschichte. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 359–366.

Angelika Hofmann

Zusammen mit Andrea Hofmann: Zurück nach Ergeltingas – Bajuwarische Grabfunde aus Ergolding. Begleitheft zur Ausstellung der Museen der Stadt Landshut, 9.6.–15.10.2007 (Landshut 2007).

Rolf Krauss

Die Mahler-Borchardtsche These über die Apis-Inthronisationen bei Vollmond. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 339–348.

Die Grabkorridore der ägyptischen Pyramiden: Wegweiser zum Himmelspol? Sterne und Weltraum, März 2007, 50–55.

Gundula Lidke

Zusammen mit M. Baumeister/A. Schäfer, Glossar. In: W. Menghin/H. Parzinger/A. Nagler/M. Nawroth, Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen (München, Berlin, London, New York 2007) 330–331.

Pelze und Gold – Kleidung und Schmuck der Skythen. Vernissage 08/2007, 28–41.

Exkurs: Tätowierte Mumien im Eis, ebd. 34.

Wilfried Menghin

Beutekunst – Raub oder legitimer Erwerb aus Kriegszeiten. In: Chr. Kühberger/Chr. Lübke/Th. Terberger (Hrsg.), Wahre Geschichte – Geschichte als Ware. Die Verantwortung der historischen Forschung für Wissenschaft und Gesellschaft. Beiträge zur internationalen Tagung im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald 12.–14. Januar 2006 (Rahden, Westf. 2007) 261–267.

Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. In: Wilfried Menghin (Hrsg.), Epoca Merovingow – Evropa bez granic. Archeologija i istorija V – VIII vv / Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Archäologie und Geschichte des 5. bis 8. Jahrhunderts / The Merovingian period – Europe without borders. Ausstellungskat. Moskau, St. Petersburg 2007 (Wolfratshausen 2007) 26–54.

Germanen, Hunnen und Awaren. Ebd. 102–110.

Das Reich der Thüringer. Ebd. 158–167.

Zusammen mit M. Nawroth: Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Ausstellungsführer (Berlin 2007). 3 Ausgaben, deutsch/englisch/russisch.

Sein bestes Stück. In: K.-D. Lehmann (Hrsg.), Vogel Phoenix. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Berlin 2007) 306–307.

Das Kopfgefäß in Religion und Kult der Bronzezeit. In: H.-A. Klimek/W. Menghin, Kopfgefäße. Von Angesicht zu Angesicht. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung in Berlin und Speyer (München, Berlin 2007) 43–55.

Zusammen mit M. Bertram: Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Genese und Bilanz einer Ausstellung. Jahrb. Preußischer Kulturbesitz 2006, 211–259. Geleitwort. In: H.-A. Klimek/W. Menghin (Hrsg.), Von Angesicht zu Angesicht. Kopfgefäße. Begleitbuch zur Ausstellung in Berlin und Speyer (München, Berlin 2007) 7–8.

Manfred Nawroth

Goten und Langobarden in Italien. In: Wilfried Menghin (Hrsg.), *Epocha Merovingow – Evropa bez granic. Archeologija i istorija V – VIII vv / Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Archäologie und Geschichte des 5. bis 8. Jahrhunderts / The Merovingian period – Europe without borders. Ausstellungskat. Moskau, St. Petersburg 2007 (Wolfratshausen 2007) 227–242.*

Westgoten in Spanien. Ebd. 243–251.

Katalog Goten und Langobarden in Italien. Ebd. 546–563.

Katalog Westgoten in Spanien. Ebd. 566–573.

Westgotenzeitliche Funde aus Guarrazar? In: M. Betram/M. Nawroth/H. Neumayer, *Merowingerzeit ohne Grenzen. Die verloren geglaubten Schätze. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 137–145.*

Zusammen mit H. Neumayer, *Blick – Mira! Das Fotoarchiv des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Madrid. Museums Journal 2, 2007, 77.*

Der Goldfund von Vetttersfelde. Vom Schwarzen Meer in die Lausitz. In: W. Menghin/H. Parzinger/A. Nagler/M. Nawroth (Hrsg.), *Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen (München, Berlin, London, New York 2007) 318–327.*

Zusammen mit W. Menghin: *Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Ausstellungsführer (Berlin 2007). 3 Ausgaben: deutsch/englisch/russisch.*

Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Vernissage 08/07, 2007, 6–11.

Grabbau und Totenkult – die Königsgräber der Skythen. Vernissage 08/07, 2007, 12–27.

Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Wissen Plus 2007, 24–25.

Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Museums Journal 3, 2007, 56–59.

Under the Sign of the Golden Griffin. The Royal Tombs of the Scythians. *Minerva 18/6, 2007, 8–12.*

Heino Neumayer

Frankfurt am Main, 31.10.2006, 16.00 Uhr. *Archäol. Nachrbl. 12, 2007, 107–112.*

Die Gürtelschnalle in Cloisonétechnik aus Anguilcourt-le-Sart. In: M. Betram/M. Nawroth/H. Neumayer, *Merowingerzeit ohne Grenzen. Die verloren geglaubten Schätze. Acta Praehist. et Arch. 39, 2007, 129–137.*

Zusammen mit W. Nawroth, *Blick – Mira! Das Fotoarchiv des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Madrid. Museums Journal 2, 2007, 77.*

Die Herrschaft der Franken in Frankreich. In: Wilfried Menghin (Hrsg.), *Epocha Merovingow – Evropa bez granic. Archeologija i istorija V – VIII vv / Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Archäologie und Geschichte des 5. bis 8. Jahrhunderts / The Merovingian period – Europe without borders. Ausstellungskat. Moskau, St. Petersburg 2007 (Wolfratshausen 2007) 195–211.*

Antike Helme. In: H.-A. Klimek/W. Menghin (Hrsg.), *Von Angesicht zu Angesicht. Kopfgefäße. Begleitbuch zur Ausstellung in Berlin und Speyer (München, Berlin 2007) 59–76.*

Christine Reich

Das Gräberfeld von Oberhof – Kulturelle Beziehungen und Kontakte. *Archeologia Litwana 7, 2006, 85–97*

Ausstellungen

Sonderausstellung „*Blick. Mira. Das Fotoarchiv des Deutschen Archäologischen Instituts Abteilung Madrid*“. 08.02.–20.5.2007 im Museum für Vor- und Frühgeschichte.

Sonderausstellung „*Epocha Merovingow – Evropa bez granic. Archeologija i istorija V – VIII vv / Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen. Archäologie und Geschichte des 5. bis 8. Jahrhunderts / The Merovingian period – Europe without borders.*“ Gemeinschaftsausstellung des Staatlichen Puschkin-Museums der Schönen Künste Moskau, der Staatlichen Eremitage St. Petersburg, des Staatlichen Historischen Museums Moskau und des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz. 12.03.–13.05.2007 im Staatlichen Puschkin-Museum der Schönen Künste in Moskau, 19.06.–16.08.2007 in der Staatlichen Eremitage St. Petersburg.

Sonderausstellung „*Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen*“. Eine Ausstellung des Deutschen Archäologischen Instituts und des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, unter der Schirmherrschaft von Nambaryn Enkhbayar, Präsident der Mongolei, Victor Juščenko, Präsident der Ukarine, Horst Köhler, Präsident der Bundesrepublik Deutsch-

land, Nursultan Nasarbajev, Präsident der Republik Kasachstan und Vladimir Putin, Präsident der Russischen Föderation. 06.07.–01.10.2007 im Martin-Gropius-Bau Berlin, 25.10.2007–20.1.2008 in der Hypo-Kunsthalle München.

Sonderausstellung „*Vom Rand und aus der Mitte. Archäologie in Berlin seit dem Mauerfall*“. Eine Ausstellung des Landesdenkmalamtes Berlin in Zusammenarbeit mit dem Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin und der Fachhochschule Düsseldorf. 27.9.2006–8.1.2007.

Sonderausstellung „*Schliemanns Traum von Troja / Troja sen Henryka Schliemanna*“. Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, in Zusammenarbeit mit Pánstwowe Muzeum Archeologiczne Warszawa unter der Schirmherrschaft des Premierministers der Republik Polen, Kazimierz Marcinkiewicz, und der Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Angela Merkel. 04.01.–12.03. im Muzeum Archeologiczne in Poznań, vom 16.03.–15.07.2007 im Muzeum Archeologiczne i Etnograficzne in Łódz, vom 17.07.–15.10.2007 im Muzeum Miejskie in Wrocław und vom 22.10.2007–10.01.2008 im Muzeum Narodowe Szczecin.

Sonderausstellung „*Von Angesicht zu Angesicht. Kopfgefäße*“. Eine Ausstellung des Museums für Vor- und Frühgeschichte Berlin und der Städtischen Galerie Kulturhof Flachsgasse Speyer. Vom 09.11.2007–09.03.2008 im Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin.

Veranstaltungen

20.06.–22.06.2007: Internationales Kolloquium zur Eröffnung der Ausstellung „*Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen*“ in der Eremitage St. Petersburg.

05.–07.2007: Internationales Kolloquium „*Reiter-nomadische Eliten der eurasischen Steppe*“ zur Ausstellung „*Im Zeichen des goldenen Greifens, Königsgräber der Skythen*“ in der Staatsbibliothek Berlin.

28.–29.09.2007: Internationales Kolloquium „*Das Gold von Troja*“. Deutsch-russischer Dialog zu den Möglichkeiten der interdisziplinären Erforschung von Edelmetallfunden in den Museen in Moskau,

Berlin und St. Petersburg“ im Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin (Abb. 3).



Abb. 3: Internationales Kolloquium „Das Gold von Troja“. Einführungsvortrag des Stellvertretenden Generaldirektors der Staatlichen Museen zu Berlin, Günter Schauerte. Foto: M. Kacher.

Öffentlichkeitsarbeit

Martin Baumeister

Zahlreiche Führungen durch die Ausstellung „Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“.

Alix Hänsel

13.02.: Studenten des Instituts für Altertumswissenschaften der Universität Jena.

29.04.: Führung im Rahmen des Jahres der Geisteswissenschaften zum Bereich Troja.

Diverse Führungen mit Gästen des Museums.

Almut Hoffmann

Führungen von Praktikanten, Studenten und Gästen durch Museum und Magazin.

Angelika Hofmann

30.07.: Führung der Besucherakademie der SMB durch die Ausstellung „Im Zeichen des goldenen Greifens, Königsgräber der Skythen“.

17.09.: Führung der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft e.V. durch die Ausstellung „Im Zeichen des goldenen Greifens, Königsgräber der Skythen“.

25.09.: Führung des Kulturhistorischen Museums Magdeburg durch die Ausstellung „Im Zeichen des goldenen Greifens, Königsgräber der Skythen“.

Gundula Lidke

Zahlreiche Führungen durch die Ausstellung „Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“.

Wilfried Menghin

Zahlreiche Führungen durch die Ausstellung „Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“.

Manfred Nawroth

Zahlreiche Führungen durch die Ausstellung „Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“.

Heino Neumayer

01.04.: Führung der Archäologischen Gesellschaft von Albacete durch das MVF

12.11.: Führung Seminar Professor Kufus der Universität der Künste Berlin durch die Sonderausstellung „Von Angesicht zu Angesicht. Kopfgefäße“.

Christine Reich

Führungen durch das Prussia-Magazin.

Vorträge

Martin Baumeister

25.01.: „Metallrecycling in der Frühgeschichte“. Vortrag bei der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Wien.

Marion Bertram

20.06.: „Das Schwert von Gutenstein. Bemerkungen zur Fundgeschichte, Herstellungstechnik und Ikonographie“. Vortrag bei dem Kolloquium „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“ in St. Petersburg.

28.09.: „Der „Schatz des Priamos“. Fund- und Verlagerungsgeschichte der trojanischen Edelmetalle“. Vortrag bei dem Kolloquium „Das Gold von Troja“ im MVF.

Hermann Born

28.09.: „Vom Berliner Goldhut zum Gold aus Troja. Interdisziplinäre Untersuchungen mit Augenmaß und Ziel“. Vortrag bei dem Kolloquium „Das Gold von Troja“ im MVF.

28.09.: „Troja – Ur – Gonur Tepe. Restaurierung und Untersuchung von Silber des 3. Jhrt. v. Chr.“ Vortrag bei dem Kolloquium „Das Gold von Troja“ im MVF.

20.10.: „Röntgen antiker Bronzen in Olympia. Herstellungstechnische Untersuchungen von toreutischen Arbeiten der geometrischen, archaischen und klassischen Zeit.“ Vortrag im Museum von Olympia, Griechenland.

Eike Gringmuth-Dallmer

21.05.: „Nebenareale als Standorte für Landwirtschaft?“ Vortrag bei dem Kolloquium „Burg – Vorburg – Suburbium in Mikulčice.“

16.06.: „Zur Problematik der Nebenareale frühmittelalterlicher Zentren. Siedlung und Kommunikation im Odergebiet in der Ur- und Frühgeschichte“.

10. Frankfurter Archäologentag, Frankfurt/Oder.

24.06.: „Die Oder in ur- und frühgeschichtlicher Zeit – Leitlinie für Siedlung und Kultureinflüsse?“ Kolloquium und Jahrestagung der KAFU in Görlitz.

Alix Hänsel

24.10.: „Die Deichselwagen von Burg und ihr Zusammenhang mit der kultischen Verwendung von Wagenmodellen im spätbronze- und früheisenzeitlichen Europa“. Vortrag auf dem Workshop der Spreewälder Kulturstiftung in Burg.

Rolf Krauss

06.06.: „Sterne und Pyramiden: Die Astronomie im Rahmen der altägyptischen Kultur.“ Vortrag in der Wilhelm-Foerster-Sternwarte und Planetarium Berlin.

19.10.: „Die Rolle der Astronomie beim Bau der ägyptischen Pyramiden.“ Vortrag bei der Astronomiestiftung Trebur.

10.11.: „Egyptian Chronology.“ Vortrag bei der Santorini Chronology Conference in Sønderborg, Dänemark.

Manfred Nawroth

28.03.: Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Einführung für Führungskräfte der Besucherdienste.

07.07.: Der Goldfund von Vetersfelde. Vom Schwarzen Meer in die Lausitz. Vortrag beim Skythen Kolloquium in der Staatsbibliothek Berlin.

18.09.: Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen. Vortrag in der Urania, Berlin.

20.11.: Der Goldfund von Vetersfelde. Skythischer Einfluss in Europa. Vortrag im Maximiliansaal der Hypo-Vereinsbank, München.

13.12.: Westwards – the Gold Clad from Vetersfelde and the Scythian Influence in Europe. Vortrag in Astana, Kasachstan.

Heino Neumayer

22.06.: „Zur Aussagefähigkeit merowingerzeitlicher Altfunde aus den Beständen des Berliner Museums für Vor- und Frühgeschichte in Berlin und St. Petersburg – Zwei Fallbeispiele.“ Vortrag bei dem Kolloquium „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“ in St. Petersburg.

06.07.: „Das Museum für Vor- und Frühgeschichte – Ein westpolnisches Heimatmuseum in Berlin. Ergebnisse und Perspektiven der deutsch-polnischen Kaiserzeitforschung am Hause. Vortrag bei der Tagung „The Next Generation – Traditionen und Perspektiven der archäologischen Kaiserzeitforschung in Deutschland und Polen“ an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Christine Reich

08.10.: „Das Gräberfeld von Oberhof (Aukštkiemiai) – Die kaiserzeitlichen Gräber mit Münzbeigabe“. Vortrag bei der AG Barbaricum, Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumskunde, Schleswig.

03.11.: „Verloren geglaubte Geschichte. Die Prussia-Sammlung im Museum für Vor- und Frühgeschichte“. Vortrag bei der Prussia-Gesellschaft in Duisburg.

Lehre

E. Gringmuth-Dallmer

HU Berlin, WS 2006/2007, Vorlesung „Landesausbau-Wüstung-Umstrukturierung. Änderungen der Siedlungslandschaft seit dem frühen Mittelalter“ (2).

H. Neumayer

FHTW Berlin, WS 2007/08, Übung im Studiengang Restaurierung/Grabungstechnik: „Bearbeitung vor- und frühgeschichtlicher Objekte“.

Studien- und Dienstreisen

Martin Baumeister

12.09.–13.09.: München, Hypo-Kunsthalle. Vorbereitung der Skythenausstellung.

14.10.–25.10.: München, Hypo-Kunsthalle. Aufbau der Skythenausstellung.

13.11.: Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Vorbereitung der Skythenausstellung.

Marion Bertram

20.02.–22.02.: München, Peschke Druck – Endkorrektur Ausstellungskatalog „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“.

04.03.–13.03.: Moskau. Aufbau und Eröffnung der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“ im Puschkin-Museum.

13.06.–23.06.: St. Petersburg. Aufbau und Eröffnung der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“ in der Eremitage, Teilnahme am Kolloquium.

16.09.–20.09.: St. Petersburg. Finissage und Abbau der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“ in der Eremitage.

07.10.–10.10.: Schleswig. Teilnahme an der 78. Jahrestagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumskunde in Schloss Gottorf.

Hermann Born

04.03.–13.03.: Moskau, Puschkin-Museum. Aufbau der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“.

17.03.–30.03.: Olympia/Griechenland, Untersuchungen von verzinnten Schildbeschlägen.

13.06.–19.06.: St. Petersburg, Eremitage. Aufbau der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“.

20.06.–23.06.: St. Petersburg, Eremitage. „Merowinger-Kolloquium“

16.09.–22.09.: St. Petersburg, Eremitage. Abbau der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“.

09.10.–23.10.: Olympia/Griechenland. Vorbereitungen zu einem Röntgenprojekt im Neuen Museum von Olympia.

Eike Gringmuth-Dallmer

22.06.–25.06.: Görlitz. Kolloquium und Jahrestagung der KAFU.

Alix Hänsel

13.03.–14.03.: Poznan, Abbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

15.03.–17.03.: Lodz. Aufbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

09.06.–10.06.: Lodz. Abbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

11.06.–12.06.: Wrocław. Aufbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

14.06.–17.06.: Kranzberg. Aufbau der ständigen Ausstellung im „Bronzezeit Bayern Museum“.

18.10.–19.10.: Szczecin. Aufbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

22.10.: Szczecin. Eröffnung der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

24.10.: Burg, Spreewald. Workshop der Spreewälder Kulturstiftung.

Almut Hoffmann

26.04.–27.04.: Leipzig. Teilnahme am „Curatorial Workshop“ im Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie.

21.05.–25.05.: Moskau. Abbau der Ausstellung „Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen“.

12.06.–25.06.: Moskau. Verpacken und Transportbegleitung von Leihgaben aus zwei Moskauer Museen für die Skythenausstellung.

28.09.–04.10.: Grenoble. Untersuchungen am Oberkiefer aus Le Moustier im European Synchrotron Radiation Facility.

Angelika Hofmann

15.10.–17.10.: Wrocław. Abbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

Susanne Krebstakies

09.06.–10.06.: Lodz. Abbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

11.06.–12.06.: Wrocław. Aufbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

Gundula Lidke

13.06.: München, Prestel-Verlag. Abnahme der Druckvorlagen zum Skythenkatalog.

Wilfried Menghin

04.01.: Posen. Eröffnung der Wanderausstellung „Schliemanns Traum von Troja“.

08.01.–11.01.: München. Peschke Druck, Redaktion der Verbreitungskarten für Katalog Merowingerzeit.

13.02.–14.02.: Venedig, Palazzo Grassi. Vorbesprechung Ausstellung „Roma e i Barbari“.

19.02.–23.02.: Moskau, Puschkin- und Historisches Museum. Vorbereitung Merowinger-Ausstellung.

27.02.–01.03.: Sankt Petersburg, Eremitage. Begleitung des ZDF in Vorbereitung der Merowinger-Ausstellung.

09.03.–12.03.: Moskau, Puschkin Museum. Eröffnung der Merowinger-Ausstellung.

19.04.: Brandenburg a.d. Havel, Paulikloster. Sitzung des Wiss. Beirats für die Einrichtung der Ausstellung des Brandenburgischen Landesmuseums für Ur- und Frühgeschichte.

16.06.–21.06.: Sankt Petersburg, Eremitage. Eröffnung der Ausstellung Merowingerzeit und internationales Kolloquium zum Thema.

22.06.–24.06.: Görlitz. Jahrestagung der KAFU.

22.08.–26.08.: Kaliningrad/Königsberg. Begutachtung der DFG geförderten Forschungen in Wiskiauten (Gemeinschaftsprojekt des Schleswig-Holsteinischen Landesmuseums Schloss Gottorf, der Römisch-Germanischen Kommission des DAI und der KAFU und der wissenschaftlichen Leistungen der Russischen Akademie der Wissenschaften im Sam-

land sowie des Museums für Kultur und Geschichte in Kaliningrad).

24.10.–25.10.: München – Stuttgart. Eröffnung der Skythenausstellung in München. – Sitzung der Jury zur Emission der Goldmünze „Weltkulturerbe Goslar“ in der Staatlichen Münze Stuttgart.

26.11.–29.11.: Sankt Petersburg, Eremitage. Teilnahme an der Tagung „Weltkulturerbe weiterbauen“ im Rahmen des Petersburger Dialoges.

Manfred Nawroth

09.03.–13.03.: Moskau. Vorbereitung der Ausstellung „Skythen“ und Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung „Merowingerzeit“.

12.04.–14.04.: Moskau. Vorbereitung der Ausstellung „Skythen“.

16.07.–18.07.: Wrocław. Eröffnung der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

17.10.–19.10.: München. Aufbau der Ausstellung „Skythen“ in der Hypo-Kunsthalle.

24.10.–26.10.: München. Eröffnung der Ausstellung „Skythen“ in der Hypo-Kunsthalle.

13.11.: Hamburg. Vorbereitung der Ausstellung „Skythen“ im Museum für Kunst und Gewerbe.

20.11.–21.11.: München. Vortrag anlässlich der Skythenausstellung.

10.12.–19.12.: Astana und Almaty, Kasachstan. Teilnahme an Skythenkongress und Verhandlungen wegen Ausstellung „Skythen“.

Heino Neumayer

23.1.–24.1.: Mannheim. Festakt anlässlich der Neueröffnung des Zeughauses der Reiss-Engelhorn-Museen.

16.02.: Wünsdorf. Verabschiedung von Dr. Günter Wetzel.

05.06.: Karlsruhe. Expertensitzung zu der vom Badischen Landesmuseum in Karlsruhe geplanten Ausstellung „Goten und Vandalen auf der Iberischen Halbinsel“.

22.06.–25.06.: Görlitz. Kolloquium und Jahrestagung der KAFU.

18.09.–22.09.: Krasnoblód bei Lublin. Tagung „The turbulent epoch – new material from the Late Roman Period and the Migration Period“.

27.09.–1.10.: Vouillé bei Poitiers. Teilnahme an den XVIII^e Journées Internationales d'Archéologie Mérovingienne „Autour de bataille de Vouillé: Francs et Wisigoths“.

09.10.–10.10.: Schleswig. Teilnahme an der 78. Jahrestagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumforschung in Schloss Gottorf.

29.11.: Mannheim. 86. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft Frühgeschichtliche Archäologie in den Reiss-Engelhorn-Museen.

Christine Reich:

22.06.–25.06.: Görlitz. Kolloquium und Jahrestagung der KAFU.

08.10.–11.10.: Schleswig. Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung.

Franziska Thieme

29.–30.01.: Dortmund. Kurierreise zur Ausstellung „Macht Musik“.

13.03.–14.03.: Poznan. Abbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

15.03.–17.03.: Lodz. Aufbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

21.03.–23.03.: Schwäbisch Hall. Kurierreise zur Ausstellung „Kreis, Kugel, Kosmos“.

21.05.–25.05.: Moskau. Abbau der Ausstellung „Mehrowingerzeit – Europa ohne Grenzen“.

15.10.–17.10.: Wrocław. Abbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

18.10.–19.10.: Szczecin. Aufbau der Ausstellung „Troia. Sen Henryka Schliemanna“.

Besucher von Magazin und Archiv

01/2007, Roksana Cholianiec M.A., Archäologisches Institut der Universität Warschau (Forschungen zur Wilbark-Kultur in Krosno, Ostpreußen – Publikation)

01/2007, Marcin Engel M.A., Archäologisches Nationalmuseum Warschau (Forschungen zur Sudauischen Kultur in Masuren – Dissertation)

01/2007, Piotr Iwanicki M.A., Archäologisches Nationalmuseum Warschau (Forschungen zu den Kulturen der Römischen Kaiserzeit in Masuren – Dissertation)

01/2007, Sandra Lehninger, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Humboldt-Universität Berlin (Forschungen zur paläolithischen Sammlung von Prof. Fritz Wieggers – Magisterarbeit)

01/2007, Ludwicka Savicka M.A., Archäologisches Nationalmuseum Warschau (Forschungen zur Sudauischen Kultur – Dissertation)

01/2007, Dr. Jan Schuster, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Humboldt-Universität Berlin (Recherchen zu den Funden der Römischen Kaiserzeit in Lübsow / Pommern – Habilitation)

01/2007, Izabela Szter, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Materialaufnahme und For-

schungsgeschichte zum Gräberfeld Kamien / Ostpreußen – Magisterarbeit)

01/2007, Verena Tiedtke, Institut für Prähistorische Archäologie der Freien Universität Berlin (Grabfunde der Hallstattzeit in Bayern – Magisterarbeit)

01/2007, Agata Wisniewska, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Materialaufnahme und Forschungsgeschichte zum kaiserzeitlichen Gräberfeld von Fürstenau / Ostpreußen – Magisterarbeit)

02/2007, Susanne Grunwald M.A., Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Universität Leipzig (Geschichte der Burgwallforschung in Böhmen, Sachsen und Schlesien 1925 bis 1993 – Dissertation)

02/2007, Prof. Dr. Achim Leube, Berlin (Personengeschichte Prof. Wilhelm Unverzagt – Publikation)

02/2007 + 05/2007, Caroline Hetzer, Redakteurin, Zweites Deutsches Fernsehen, Studio Berlin (Filmdokumentation zur Beutekunstproblematik)

02/2007, Bartosz Kontny, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Studien zur Verbreitung der baltischen Stämme – Dissertation)

02/2007, Ulrike Knöfel, Redakteurin, Der Spiegel, Hamburg (Archivrecherchen für einen Beitrag zur Beutekunstproblematik)

03/2007, Prof. Dr. Andrzej Kokowski, Universität Lublin (Die Funde der Römischen Kaiserzeit in Selgenau/Ostpreußen – Publikation)

03/2007, Mathias Schultze, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Humboldt-Universität Berlin (Recherchen zu Funden aus dem Gebiet Neuruppin / Brandenburg – Bachelorarbeit)

03/2007 + 04/2007 + 05/2007, Dr. Peter-Thomas Walther, Humboldt-Universität Berlin (Recherchen zu den Forschungsbedingungen an der Berliner Universität 1932–1948 – Publikation)

04/2007, Agata Chilinska, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Geschichte der archäologischen Forschung in Corjeiten, Ostpreußen – Magisterarbeit)

04/2007, Dr. Volker Hillberg, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen (Die Völkerwanderungszeit in Ostpreußen – Publikation und Katalog)

05/2007, Dr. Ines Beilke-Voigt, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Humboldt-Universität Berlin (Forschungsgeschichte Burgwall Lossow)

05/2007, Bert Krüger, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Humboldt-Universität Berlin (Recherchen zur prähistorischen Sammlung des Museums in Falkensee / Brandenburg – Magisterarbeit)

05/2007, Tomasz Rychter, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Die Funde der Okszywie-Kultur in Butzke / Pommern – Magisterarbeit)

06/2007, Dr. Thomas Widera, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung der Technischen Universität Dresden (Forschungen zu den ethnischen Interpretationen in der prähistorischen Archäologie zwischen 1918 und 1989)

07/2007 + 11/2007, Stanislaw Baran, Berlin und Robert Klimek, Universität Olsztyn, Polen (Kommunikationswege prussischer Stämme)

07/2006 + 11/2007 + 12/2007, Prof. Dr. Wojciech Nowakowski, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Masuren in der Römischen Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit – Publikation und Lehre)

08/2007 + 09/2007, Gundula-B. Muschert M.A., Landesdenkmalamt Berlin (Gesamtverzeichnis zu den archäologischen Funden im Land Berlin bis zur Gegenwart – Publikation)

09/2007, Maike Duis, Journalistin, Ostfriesen-Zeitung, Uplengen, Ostfriesland (Dokumentation ostfriesische Funde in Berlin)

09/2007, Beatrix Hoffmann M.A., Berlin (altamerikanische Funde im Museum für Völkerkunde Berlin – Recherchen für Dissertation)

10/2007, Dr. Ilja Safonov, Universität Woronesh, Russland (deutsch-russische Forschungsprojekte im 19. und 20. Jahrhundert – Publikation)

11/2007, Dr. Louis Nebelsick, Uniwersytet Kardynała Stefana Wyszyńskiego Warschau (personengeschichtliche Forschungen zu Carl Schuchhardt – Habilitation)

11/2007, Tomasz Staniewicz, Universität Poznan (Materialaufnahme zu den Funden der zweiten Periode der Bronzezeit im mittleren Odergebiet – Magisterarbeit)

11/2007, Dr. Burger Wanzeck, Berlin (Forschungen zur Bronzezeit – Vortrag)

11/2007 + 12/2007, Philipp Feistauer, Institut für Prähistorische Archäologie der Freien Universität Berlin (Recherchen zu archäologischen Funden aus Thale/Harz – Bachelorarbeit)

12/2007, Dr. Immo Heske, Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen (Bronzezeit und frühe Eisenzeit in Ostpreußen – Publikation)

12/2007, Dr. Peter Ilisch, Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster (Recherchen zu vor- und frühgeschichtlichen Schatzfunden in Polen – Publikation)

12/2007, Andrzej Maciałowicz, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Forschungen zur Vorrömischen Eisenzeit in Südost-Masuren – Dissertation)

12/2007, Mirosław A. Rudnicki, Archäologisches Institut der Universität Warschau (Forschungen zur Völkerwanderungszeit in Masuren – Dissertation)

Hausfremde Tagungen in den Räumen des MVF

10.01.: Seminar des Deutschen Archäologischen Instituts

10.01. / 06.02. / 14.02. / 02.10. / 16.10. / 30.10. / 06.11. / 20.11. / 22.11. / 04.12. / 18.12.: Seminar der FHTW

10.01. / 13.02.: Seminar des Prähistorischen Instituts der Humboldt-Universität

15.01. / 05.02. / 16.04. / 14.05. / 09.07. / 17.09. / 12.11. / 10.12.: Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte

30.01. / 27.02. / 27.03. / 24.04. / 29.05. / 25.09. / 30.10. / 27.11.: Förderverein des Rathgen-Labors PK

13.02.: Seminar mit Studenten der Universität Jena

07.03. / 01.06.: Lehrerfortbildung

11.07.: Seminar des Instituts für Museumsforschung

29.08.: Archäologische Gesellschaft Berlin und Brandenburg

22.11.: Mitgliederversammlung der FAGUA

01.12.: Canitz-Gesellschaft

Besucherstatistik

	Besucher	Schüler	insgesamt
Januar	1.485	1.211	2.696
Februar	1.530	797	2.327
März	1.720	904	2.624
April	2.076	449	2.525
Mai	1.630	454	1.943
Juni	1.135	484	1.619
Juli	1.845	293	2.138
August	2.364	–	2.364
September	927	397	1.324
Oktober	1.642	1.203	2.845
November	1.403	1.554	2.957
Dezember	1.485	935	2.420
	19.242	8.590	27.832

In der Zeit vom 1.1.2007 – 31.12.2007 konnten von der pädagogischen Abteilung am MVF 437 dort angemeldete Gruppen betreut werden, davon 387 Berliner Schulklassen. Davon buchten ca. 140 Gruppen „das Museum des Begreifens“. Bei einer durchschnittlichen Gruppenstärke von 27 Personen haben ca. 10.400 Berliner Schüler das MVF besucht.

32 Gruppen feierten den Kindergeburtstag mit Führung und Workshop im MVF.

Die Lange Nacht der Museen im August 2007 hatte in der Skythenausstellung 3.800. Besucher.

51 öffentliche Führungen im MVF und 61 öffentliche Führungen in der Skythenausstellung wurden durch die Besucher-Dienste organisiert.

Für das Kalenderjahr 2007 ist gegenüber dem Vorjahr mit 27.931 Besuchern insgesamt ein leichter Rückgang der Besucherzahlen um 99 Personen festzustellen. Bei den Schülern ist dagegen mit 97 Personen ein Zuwachs zu verzeichnen.

Besucher der Sonderausstellungen

„*Blick. Mira*“ (08.02. – 20.05.2007): 2.676 Besucher

„*Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen*“ in Berlin (06.07. – 01.10.2007): 149.000 Besucher.

„*Epoache Merovingov – Evropa bez granic. / Merowingerzeit – Europa ohne Grenzen*“ in Moskau 160.000 und in St. Petersburg 400.000 Besucher

„*Schliemanns Traum von Troja / Troja sen Henryka Schlimanna*“ in Poznań 6.700, in Łódź 13.660 und in Wrocław 6.800 Besucher.